



Senat 1

MITTEILUNG VON LESERN

Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der beiden Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig.

Im vorliegenden Fall ist der Senat 1 aufgrund einer Mitteilung einer Leserin tätig geworden und hat seinen medienethischen Standpunkt geäußert. Die Medieninhaberin der Tageszeitung „Der Standard“ hat sich der Schiedsgerichtsbarkeit des Presserats unterworfen.

Eine Leserin kritisiert eine Verlinkung in dem Artikel „Fabrik in Bangladesch: Überlebende nach über zwei Wochen geborgen“ (erschieden am 10.05.2013 auf www.derstandard.at). Der Artikel handelt von einem Unglück mit über 1000 Toten in einer Fabrik in Bangladesch. Laut Angabe der Leserin wurde in dem Artikel im Satz „Die meisten Toten sind Frauen, die in den Textilfabriken in den oberen Stockwerken des Hauses Kleidung nähten“ das Wort „Frauen“ mit einem Link versehen, der zu einer Werbung für Dating mit russischen Frauen führte. Die Leserin empfindet das als frauenverachtend.

Der Senat 1 hat beschlossen, in diesem Fall aus folgenden Gründen kein Verfahren einzuleiten:

Der Senat geht davon aus, dass es sich in dem vorliegenden Fall nicht um eine bewusste kontextbasierte Werbung von www.derstandard.at handelt.

Wie auch aus dem Mailverkehr zwischen der mitteilenden Leserin und www.derstandard.at hervorgeht, liegt hier wohl entweder ein Fall von Malware auf dem Computer bzw. dem System der Mitteilenden oder ein Hackerangriff auf www.derstandard.at vor (wobei die IT-Abteilung von www.derstandard.at einen Hackerangriff dezidiert ausschließt).

Welche der möglichen Ursachen tatsächlich zutrifft, kann offen bleiben, da in keinen der Fälle ein journalistisches Fehlverhalten ersichtlich ist. Ein solches wäre jedoch Grundbedingung für die Einleitung eines Verfahrens durch die Senate des Presserats.

Österreichischer Presserat

Senat 1

Vors. Dr. Stefan Lassnig

29.05.2013